

INNOVATION BRAUCHT SIMULATION

Software-Entwickler halbiert die Rechnerzahl und steigert Umsatz mit Dell Precision-Workstations



Das Moorsche Gesetz, dass sich die Leistung der Computerprozessoren alle 18 Monate verdoppelt, gilt auch noch nach 40 Jahren und hat erheblichen Einfluss auf die Software-Entwicklungsindustrie. Unternehmen, die Anwendungen zur Simulation von Fertigungsprozessen entwickeln, legen deshalb immer Wert auf die neuesten Technologien, mit denen sie ihren Kunden immer die präzisesten Simulationen bieten können.

LÖSUNGEN:

- STANDARDISIERUNG



KUNDENPROFIL

UNTERNEHMEN: AutoForm

BRANCHE: Fertigung

LAND: Deutschland

GEGRÜNDET: 1995

MITARBEITERZAHL: 200

WEBSITE: www.autoform.com

HERAUSFORDERUNG

Software-Entwickler AutoForm benötigte stärkere Workstations, um komplexe Echtzeit-Simulationen für die Kunden zu erstellen.

LÖSUNG

Dell lieferte mehr als 100 Dell Precision™ Workstations an AutoForm. Die Rechner verfügen über Intel® Quad-Core Xeon® Prozessoren und bieten mit 16 GB und mehr RAM eine leistungsstarke, skalierbare Lösung.

VORTEILE

Schnellere IT-Bereitstellung

- Workstations wurden innerhalb einer Woche eingerichtet

Bessere IT-Nutzung

- 15 Prozent mehr Leistung durch Intel® Xeon®-Prozessoren
- Zahl der Workstations um 50 Prozent gesenkt
- Vereinfachte Wartung durch standardisierte Hardware

Intelligenteres IT-Wachstum

- Office-basierende Server-Lösung
- Skalierbare Lösung für mehrere drei Jahre
- Umsatzsteigerung durch neue Technologie
- Achtfach größerer Arbeitsspeicher möglich durch skalierbare Hardware

DELL

AutoForm, mit Hauptsitz in Zürich, wurde 1995 gegründet und entwickelt Software für die Simulation bei der Werkzeugherstellung und Blechumformung. Führende Fahrzeughersteller auf der ganzen Welt setzen die Software ein. Für Thomas Wollner, IT Administrator bei AutoForm gilt: Zeit ist Geld. Er braucht die schnellste, zuverlässigste Hardware zur Ausführung der Simulationen, der Kernaufgabe des Unternehmens.

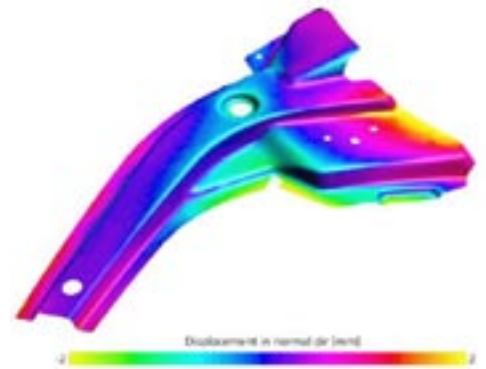
Wollner benötigte stärkere Workstations für die Produktion von Simulationen, welche die tatsächlichen Produktionsprozesse so genau wie möglich abbilden. Besonders bei den rund um die Uhr laufenden komplexen 3D-Anwendungen gibt eine hohe und zuverlässige Hardware-Leistung den Ausschlag. AutoForm hat schon seit mehreren Jahren mit Dell zusammengearbeitet und deckt mittlerweile den gesamten IT-Bedarf über Dell ab. Wollner erklärt: „Die Zuverlässigkeit unserer Hardware ist ausschlaggebend. Die Workstations laufen rund um die Uhr denn Ausfallzeiten können wir uns nicht erlauben.“

Dell bot AutoForm die Dell Precision™ T7400-Workstations als ideale Lösung an. AutoForm

kaufte zuerst 12 Workstations und kurz danach weitere 90 und verfügt durch diese Investition jetzt über eine unkompliziertere und trotzdem leistungsstärkere IT-Umgebung. Die Hardware wird vom Dell ProSupport™ für Endanwender abgedeckt. Der fachmännische Hardware-Support in Kombination mit der Unterstützung für gängige Software-Anwendungen für Wollner tief beeindruckt. „Dell ProSupport für IT ist ein ausgezeichnete Service und Dell redet nicht lange, sondern handelt und löst die Probleme.“

Innerhalb einer Woche implementierte Dell die Technologie. Dem Team von Wollner blieb ausreichend Zeit zur Anpassung von CAE- und 3D-Design-Anwendungen, bevor die Ingenieure von AutoForm die Arbeit mit der neuen Hardware aufnehmen. Zitat Wollner: „Wir arbeiten jetzt schon geraume Zeit mit Dell zusammen, und die Hardware-Qualität sowohl als die Unterstützung durch die Berater und Kundenbetreuer waren immer hervorragend. Für uns ist fest, dass wir bei den neuen Workstations auf Dell zählen konnten.“

Alle Workstations verfügen über zwei Intel® Quad-Core Xeon®-Prozessoren und 16 GB RAM – unerlässliche Features für Wollner.



**„WO WIR FRÜHER VIER WORKSTATIONS
BRAUCHTEN, ERLEDIGEN JETZT ZWEI DIESELBE
ARBEIT. WIR HABEN ZEIT BEI DER INSTALLATION
UND IMPLEMENTIERUNG GESPART UND HABEN
JETZT MEHR PLATZ. DAS IST EIN RIESENVORTEIL.“**

Thomas Wollner, IT Administrator, AutoForm

SO FUNKTIONIERT ES

HARDWARE

- Dell Precision™ T7400 Workstations mit Intel Prozessoren E5405

SERVICES

- Dell Global Infrastructure Consulting Services
- Dell ProSupport fuer Anwender

Für die Echtzeit-Simulationen, die wichtigsten Arbeitsschritte bei AutoForm, braucht man einfach 16 Prozessoren. Vor den Dell Precision T7400-Workstations mussten dafür gleichzeitig vier Rechner eingesetzt werden. Jetzt werden pro Simulation nur noch zwei gebraucht. „Jede Dell Precision T7400-Workstation hat zwei Intel Xeon Quad-Core-Prozessoren, die für unsere Arbeit einfach erforderlich sind.“

NEUE SIMULATIONEN BRAUCHEN 50 PROZENT WENIGER RECHNER

Bei den Dell Precision T7400s handelt es sich um kompakte, aber leistungsstarke Workstations, die das Team von Wollner rasch und problemlos aufstellte. Die neue

Hardware ist ruhiger und kompakter als die vorher bei AutoForm eingesetzte Technologie. Sie steht jetzt nicht mehr in einem Serverraum, sondern in den normalen Büros. Dadurch hat AutoForm nicht nur einen zusätzlichen freien Raum zur Verfügung, sondern spart sich jetzt auch die Kühl- und Wartungskosten für die Server. Für Wollner traten die Vorteile dieser Technologiewahl sofort klar zutage. „Wo wir früher vier Workstations brauchten, erledigen jetzt zwei dieselbe Arbeit. Wir haben 50% Zeit bei der Installation und Implementierung gespart und haben jetzt mehr Platz. Für jeden Rechner, den wir nicht brauchen, spart das Team einen ganzen Tag an Installation und Überprüfung. Das ist ein Riesenvorteil.“

„WIR BRAUCHTEN EINE LANGFRISTIG SKALIERBARE LÖSUNG – UND DIE HABEN WIR JETZT.“ WIR GEHEN DAVON AUS, DASS WIR NOCH 3-4 JAHRE MIT DEN BESTEHENDEN DELL PRECISION T7400-WORKSTATIONS ARBEITEN WERDEN.“

Thomas Wollner, IT Administrator, AutoForm

ACHTFACH GRÖßER ARBEITSSPEICHER MÖGLICH DURCH SKALIERBARE HARDWARE

Auch die Langlebigkeit der Hardware macht diese Dell-Lösung so attraktiv. Jeder Dell Precision T7400 ist mit 16 GB RAM ausgestattet, kann aber im Bedarfsfall auf 128 GB aufgerüstet werden. Wollner kann also getrost darauf vertrauen, dass die Technologie erst nach vielen Jahren an ihre Grenzen stoßen wird. „Wir brauchten eine langfristig skalierbare Lösung – und die haben wir jetzt. Wir gehen davon aus, dass wir noch 3-4 Jahre mit den bestehenden Dell Precision T7400-Workstations arbeiten werden.“

15 PROZENT SCHNELLERE PROZESSOREN

AutoForm braucht jetzt nicht nur halb so viele Workstations für die Modellierung und das Design, die Intel Xeon Quad-Core-Prozessoren sind auch 15 % schneller als die aus der früheren Umgebung. Die Anwender arbeiten also mehr und schneller – ein Produktivitätsschub, der bereits Wirkung zeigt. „Alle sind jetzt effizienter. Durch die

Dell Precision T7400-Workstations sind die Simulationen schneller abgeschlossen und wir nutzen unsere Ressourcen optimaler.“

NEUE HARDWARE STEIGERT DEN UMSATZ

Der Nachweis dafür, dass sich eine IT-Investition auszahlt, erweist sich oft als schwierig, aber Wollner hat dieses Problem nicht. Die Anschaffung der Dell Precision T7400-Workstations zahlt sich unmittelbar durch die gestiegenen Umsätze bei AutoForm aus. Wollner erklärt: „Unsere Kunden haben auf die Arbeitsqualität und Liefergeschwindigkeit, die wir wegen der T7400-Workstations erzielen konnten, positiv reagiert. AutoForm bekam dadurch mehr Aufträge.“

Weitere Informationen zu dieser Fallstudie oder weiteren Kundenreferenzen können im Internet unter www.dell.de/casestudies aufgerufen werden. www.dell.de

Diese Fallstudie dient nur zu Informationszwecken. DELL SCHLIESST FÜR DIESE FALLSTUDIE JEDE GEWÄHRLEISTUNG AUS, SEI SIE AUSDRÜCKLICH ODER INKLUDIERT.



VEREINFACHEN SIE IHRE KOMPLETTE LÖSUNG UNTER DELL.DE/Simplify



Die Verfügbarkeit und Bedingungen des Dell Services variieren je nach Region. Weitere Informationen unter www.dell.com/servicedescriptions

© März 2009, Dell Inc.

Intel und Intel Xeon sind eingetragene Marken der Intel Corporation oder ihrer Zweigstellen in den Vereinigten Staaten und in anderen Ländern.

Tkz: 10007272